



Mobben stoppen! Mutig sein statt mitmachen!

Gegen Mobbing, für mehr Klassengemeinschaft

Mobbing unter Schüler:innen ist weit verbreitet. Die Ausgangslage und Problemzusammensetzung ist in jeder Schulklasse unterschiedlich und zu meist komplex. Das Projekt „Mobben stoppen!“ setzt sich für einen konstruktiven und respektvollen Umgang miteinander ein. Mit unseren Seminarangeboten schaffen wir Transparenz in den vielschichtigen, oft eingefahrenen Strukturen. Wir erarbeiten Lösungsmöglichkeiten mit den Schüler:innen, sodass Mobbing zurückgedrängt wird – oder gar nicht erst entsteht. Auf Wunsch arbeiten wir zudem mit der ganzen Schulgemeinschaft zusammen: Wir beraten und bilden Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern über die Entstehungsursachen von Mobbing und Handlungsmöglichkeiten im Kontext Schule fort.

Ein aktueller Schwerpunkt im Projekt ist das Thema Cybermobbing. Viele Kinder und Jugendliche verbringen täglich mehrere Stunden auf Social Media und sind sich der Dynamiken im Netz sowie der Gefahren und Folgen von Cybermobbing für die Betroffenen meist nicht bewusst. Deshalb erarbeiten wir in unseren Seminaren gemeinsam mit den Schüler:innen die sogenannten „Chatketten“ für den Klassenchat. Und wir zeigen, dass füreinander eintreten auch im Netz gut funktionieren kann – wenn man weiß wie!





Stimmen zum Projekt – Feedback Schüler:innen:

- „Über Konflikt und Mobbing habe ich heute was gelernt und die Spiele haben auch echt Spaß gemacht.“
- „Ich fand den ganzen Tag sehr schön.“
- „Man konnte hier viel lernen, die Kleingruppen waren richtig gut.“
- „Also ich nehme mit, dass ich auch hinschauen muss, wenn was ist – also genau, wenn ich nicht so genau weiß was da los ist – und wenn dann da was blöd wird oder jemand gemobbt wird, dann will ich auch was sagen.“
- „Der Tag war mega chillig und echt cool. Die Jugendlounge hat echt Spaß gemacht und wir haben heute schon gemerkt, dass wir gut zusammenarbeiten können.“

- Der Schwerpunkt Mobbing existiert an der Akademie CPH seit 2002.
- Jährlich erreichen wir über 1200 Menschen zu diesem Thema.
- In Deutschland wurden im Jahr 2018 mehr als 20 Prozent der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler häufig an ihrer Schule gemobbt.
(Statista Research Department, 15.06.2023)



Zielgruppen

- Schüler:innen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen ab Jahrgangsstufe 5
- Multiplikator:innen
- Eltern

Seminarangebote für Schüler:innen ab der 5. Jahrgangsstufe

- Meine Klasse und ich?! Klärung von akuten Konfliktlinien in der Klassengemeinschaft
- „... bevor es knallt!“ Mobbingprävention durch Analyse des Phänomens „Mobbing“
- Richtig zoffen, streiten, zanken! Kommunikations- und Konfliktfähigkeit unter Jugendlichen stärken

Angebot für Multiplikator:innen

- Mobbing und Gewalt – Ursachen und Handlungsansätze für Schule und Jugendarbeit
Als Fortbildung, Workshop oder Vortrag

Angebot für Eltern

- Mein Kind und Mobbing – Strategien zwischen Macht und Ohnmacht
Informationsveranstaltung

Kontakt

Marica Münch
Projektleitung
0911/2346-118
E-Mail: muench@cph-nuernberg.de